

Inhalt

Abbildungsverzeichnis.....	13
Vorwort der Herausgeberinnen und Herausgeber der Schriftenreihe	15
Vorwort von Klaus Grunwald	17
1 Ausgangslage und einleitende Worte.....	21
2 Menschen mit Autismus und deren Besonderheiten als Rezipient_innen der Umwelt.....	27
2.1 Darstellung der Autismus-Spektrum-Störungen.....	27
2.1.1 Historie des Störungsbildes Autismus.....	28
2.1.2 Diagnostik von Autismus-Spektrum-Störungen.....	29
2.1.3 Spezifische psychiatrisch-neurologische Erklärungsansätze.....	35
2.1.3.1 Spiegelneuronen.....	35
2.1.3.2 Theory of Mind	36
2.1.3.3 Exekutive Dysfunktion	37
2.1.3.4 Schwache zentrale Kohärenz	38
2.1.3.5 Komorbiditäten	39
2.2 Therapeutische und methodische Interventionen der Sozialen Arbeit.....	41
2.2.1 Applied Behavior Analysis	42
2.2.2 TEACCH.....	43
2.2.3 Soziales-Kompetenz-Training.....	44
2.2.4 Weitere Methoden und Techniken	45
2.3 Autismus als Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsstörung.....	48
2.3.1 Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung.....	50
2.3.2 Folgen für das Erleben von Menschen mit Autismus	54

3	Lebensweltorientierte Soziale Arbeit.....	57
3.1	Philosophische und soziologische Wurzeln der Lebensweltorientierten Sozialen Arbeit	57
3.1.1	Philosophische Wurzeln.....	57
3.1.1.1	Phänomenologie.....	58
3.1.1.2	Hermeneutik..	59
3.1.1.3	Kritische Theorie/Dialektik.....	62
3.1.2	Soziologische Wurzeln.....	68
3.1.2.1	Symbolischer Interaktionismus.....	68
3.1.2.2	Intersubjektivität und Alltagswissen.....	69
3.1.2.3	Soziale Interaktion als Theater/Totale Institutionen	71
3.1.2.4	Ökonomisches, kulturelles, symbolisches und soziales Kapital/Habitus/Feld/Sozialer Raum	73
3.2	Darstellung der Hauptbegriffe der Lebensweltorientierten Sozialen Arbeit in deren philosophisch- soziologischen Traditionen	77
3.2.1	Alltag und Lebenswelt	77
3.2.1.1	Lebenswelt	77
3.2.1.2	Alltag	82
3.2.2	Anerkennung.....	83
3.2.3	Strukturierte Offenheit	84
3.2.4	Pseudokonkretheit	84
3.3	Dimensionen der Lebensweltorientierten Sozialen Arbeit.....	85
3.3.1	Zeit	86
3.3.2	Raum	86
3.3.3	Soziale Bezüge	87
3.4	Strukturmaximen der Lebensweltorientierten Sozialen Arbeit.....	87
3.4.1	Einmischung.....	88
3.4.2	Prävention	89
3.4.3	Alltagsnähe.....	90
3.4.4	Dezentralisierung/Regionalisierung/Netzwerke.....	90
3.4.5	Integration/Inklusion	91
3.4.6	Partizipation	93

3.5	Kritik und zusammenfassende Darstellung der Lebensweltorientierten Sozialen Arbeit	95
4	Lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit Menschen mit Autismus	101
4.1	Zur Produktivität Lebensweltorientierter Sozialer Arbeit für Menschen mit Autismus	101
4.2	Praxis Lebensweltorientierter Sozialer Arbeit mit Menschen mit Autismus	102
4.2.1	Zeit, Raum und soziale Bezüge im Erleben von Menschen mit Autismus	103
4.2.2	Ressourcenorientierung nach der ICF	107
4.2.3	Lebensweltorientierte Soziale Arbeit und Soziales-Kompetenz-Training	109
4.2.4	Ressourcen der Schwäche in der zentralen Kohärenz	112
4.2.5	Assistenz bei Menschen mit Autismus	114
4.3	Folgen für Organisationen für Menschen mit Autismus	117
4.3.1	Partizipation von Menschen mit Autismus	118
4.3.2	Dezentralisierung, Regionalisierung und Netzwerke für Menschen mit Autismus	120
4.3.3	Einmischung für Menschen mit Autismus	121
4.3.4	Inklusion und Integration von Menschen mit Autismus	125
5	Resümee und Ausblick	129
6	Literatur	133
7	Anhang	147

Lebensweltorientierung und Autismus
Lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit Menschen mit
Autismus-Spektrum-Störung
Kabsch, J.
2018, XIX, 145 S. 8 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-19619-6